

nich gewiß, ob ich mein Poni doch bekomme, nach all die Anstren-  
gungen einmal gut zu sein. Es scheint sie habn irgend ein Forurteil  
gegn mir.

☾ Er geht zur Hochzeit

Ich bin kein schlechter Bub mehr. Oh nein, ich bin jetzt ein elender  
godtloser Junge! Weil ich reglmeßig in der Sonntaxschule un in  
der Kirche geh, un weil ich genau dasselbe thu, was der Predger  
thut, deswegn bin ich ein godtloser, ruchloser Junge. Oh Godt!  
wozu mich noch anschtrenge! Ich bin es mid, fortwerend umsons  
gut sein zu wolln. Wenn die ganze Schtadt wilhig is auf einem  
armen unschulgen kleinem Jungen, der noch nich einmal nein Jahr  
alt is, wenn der Herr Dekahn un der Inschpekter un der Predger  
sich über ihm ergern, was soll er da anfangen? Ich hab mirs über-  
legt — ich will noch einmal weglaufn. Ich will dismal noch weiter  
gehn — als zu Tante Betsey. Die Schtadt wird ruig sein, wenn ich  
weg bin. Sie wern nimand mehr zu ferleimdn habn — hechstns  
den, der zum Presedentn gewehlt is. Mir scheint, sie sin grad so  
schlecht, wi ich.

Gestern wahr Sonntag nachmidtag; es war ein sche-  
ner heller Tag, die Grasmickn sangen — auch die  
Fresche. Ich fragte Mamma, ob ich ins Weld-  
chen gehn darf mir ein paar Hollundergertn zu

